

Reflexionsphase Werkstattarbeit

Beitrag von „Ronja“ vom 10. Mai 2003 19:52

Hello zusammen!

Ich muss hier leider mal wieder einen kleinen Hilfeschrei loslassen 😞 Sitze gerade an meinem Entwurf für den nächsten UB am Mittwoch und finde es noch nicht "rund". Die Schüler werden in einer Werkstatt mit 25 Lernangeboten arbeiten und machen dies schon seit einigen Stunden. Schwierigkeiten macht mir gerade die abschließende Reflexion oder Präsentation. Letzteres halte ich im konkreten Fall für nicht so sinnvoll, da die Lernangebote nicht gerade spektakulär zu Präsentationsergebnissen führen und eine Reflexion der Angebote ist auch schwierig, da ja alle Kinder an etwas anderem gearbeitet haben. Reflexion des Sozialverhaltens / Einhaltens von Regeln ist im konkreten Fall auch nicht das Richtige... Ich habe mir jetzt überlegt, die Arbeit nach dem Chef-Prinzip zum Thema der Reflexion zu machen: welche Vorteile und Nachteile sind mit dem Chefprinzip verbunden? Die Schüler sind alle Chef für je eine Aufgabe und können Vergleiche zu einer früheren Werkstatt ohne Chefprinzip herstellen....(Vorteile: sich gegenseitig helfen, man muss nicht immer zum Lehrer, etc., Nachteile: als Chef kann man durch Hilfesuchende usw. in der eigenen Arbeit gestört werden) Ich dachte mir im Einstieg noch mal die Merkmale / Besonderheiten / Ziele dieses Prinzips zu sammeln und nach der ARbeitsphase selbst erlebte Vor- und Nachteile zu reflektieren und abzuwägen.

Wie visualisieren? Mitschreiben auf Kartonstreifen? Vorab kurze Gruppenarbeit (scheidet eigentlich aus Zeitgründen aus)? Ist das Ziel der Stunde die selbstständige Auseinandersetzung mit dem Werkstattthema (hieraus besteht ja letztendlich die Arbeitsphase) oder doch auch die kritische Auseinandersetzung mit dem Chefprinzip?

Die Reflexion des Chefprinzips macht übrigens auch von daher Sinn, dass die Kinder wissen, dass sie die "Tester" der Werkstatt sind, die dann später auch von anderen Lehrer eingesetzt werden soll. Verbesserungs- und Änderungsvorschläge sind also von ihrer Seite erwünscht....

Kann mir jemand weiterhelfen?

LG

RR

Beitrag von „elefantenflip“ vom 10. Mai 2003 20:58

Ich habe nicht so viel Erfahrungen mit Werkstattarbeit.

Wenn die Kinder die Werkstatt testen sollen, dann macht ein Gespräch über das Chefsystem

keinen Sinn, oder? Wenn die Schüler die Werkstatt testen sollen, dann müsste doch die Werkstatt an sich im Mittelpunkt stehen, dann müssten doch irgendwie Kriterien entwickelt worden sein, was eine gute Werkstatt ausmacht. Könnten die Kriterien nicht irgendwo präsent sein? Könnte man dann nicht bis zu der Zeit, wo der Besuch ist, bestimmte Aufgaben als Pflichtaufgaben gemacht haben? Und sie dann an den Kriterien messen?

flip

Oder wenn das nicht sinnvoll ist, dann einfach jeder eine Aufgabe, die er gemacht hat, bewerten nach den Kriterien. vielleicht kann man auch einen großen Plan haben, die Kinder kleben Smilies (lachend, halblachend, weinend und begründen)?

Beitrag von „Ronja“ vom 11. Mai 2003 18:15

Hello flip!

Vielleicht habe ich mich falsch ausgedrückt....

Ich finde schon, dass ein Gespräch über das Chefsystem Sinn macht, da zur Werkstatt ja nicht nur eine inhaltliche Ebene (Qualität der Aufgaben) sondern vor allem auch viele organisatorische Aspekte gehören, die man individuell regeln kann. Einer dieser Aspekte ist eben die Arbeit mit dem Chefsystem. Macht sie speziell bei dieser Werkstatt Sinn? Empfinden die Kinder sie als Hilfe / Erleichterung oder fühlen sie sich durch ihre Chef-Pflichten unnötig belastet? Es würde ja durchaus auch die Möglichkeit bestehen, ohne Chefsystem zu arbeiten (hierbei würde in meinen Augen aber viel an sozialem Lernen verloren gehen). So könnte dann das Fazit auch darauf hinauslaufen, dass die Kinder empfehlen, bei der zukünftigen Arbeit mit der Werkstatt das Chefprinzip anders zu organisieren, ganz weg zu lassen oder eben alles beim Alten zu belassen..... Klarer geworden?

LG

RR

Beitrag von „elefantenflip“ vom 11. Mai 2003 20:49

Ja, in diesem Sinn kann ich es mir vorstellen.

flip

Beitrag von „Ronja“ vom 16. Mai 2003 18:28

Hello, ich noch mal!

Wollte nur, falls jemand mal vor der gleichen Frage steht, ergänzen, dass ich tatsächlich das Chefprinzip zum Thema der Reflexion gemacht habe und das bei den Fachleitern gut angekommen ist.

LG

RR
